

Wichtige Nummern:

Anwält_innen: _____, _____

EA: _____

Sonstige: _____

Checkliste¹ bei Hausdurchsuchungen

Häng' sie z.B. neben die Tür oder zum Telefon.

1. Ruhe bewahren! Wach werden! Zeit gewinnen. Emotionale Sicherheit zurückbekommen.
2. Durchsuchungsbefehl zeigen lassen.
 - Vorwurf checken.
 - Wer ist betroffen?
 - Was wird gesucht?
 - In welchen Zimmern wollen sie suchen?
3. **Immer zum Tatvorwurf schweigen! Keine Aussagen machen! Gar keine. Niemals. Nie. Weder während der Durchsuchung noch später. Lediglich Name und Geburtsdatum angeben.**
4. Eine_n linke_n Rechtsanwält_in anrufen! (wenn du keine_n erreichst beauftrage jemand anders)
 - Du hast ein Recht darauf! Nicht einschüchtern lassen!
 - Versuch eigene Zeug_innen hinzu zu ziehen.
5. Verlange, dass nur in Anwesenheit der Beschuldigten und/ oder ihrer Vertreter_innen durchsucht wird. Ein Raum nach dem Anderen, nicht alle gleichzeitig.
6. Du musst bei der Durchsuchung nicht mitwirken.
7. Beschlagnahmeliste auf jeden Fall einfordern aber nicht unterschreiben.
 - Nix unterschreiben.
8. Persönliche Gegenstände darf die Polizei nicht durchsehen aber mitnehmen. Sie müssen versiegelt werden und so zur Staatsanwaltschaft. Gegen Vorlesen aus persönlichen Schriftstücken wehren! (Post, Kalender, Tagebücher, Fotos, elektronische Datenträger...)
9. Danach Gedächtnisprotokoll schreiben. Sei dir darüber im Klaren, dass dein Telefon mitgehört wird.

¹ Lest unbedingt auch die ausführlichen Hinweise auf ea-hh.org oder einer ähnlichen Seite bevor ihr den Zettel aufhängt! Zumindest diesen Zettel solltet ihr nicht erst lesen wenn es an der Tür klingelt...